

# Staunen über das Backöfele

**Baden-Baden-Sandweier** (BNN). „Mitarbeiter und Kunden gehen sehr freundlich miteinander um“, erklärte der Marktleiter des CAP-Lebensmittelmarktes mehreren Behindertenbeauftragten aus Nordbaden bei ihrem Besuch in Sandweier. Sie staunten, wie gut sich das Inklusionsprojekt Backöfele mit CAP-Markt und Servicewohnen der Lebenshilfe Baden-Baden/Bühl/Achern seit 2015 etabliert hat. Für sie wurde spürbar, dass Menschen mit Behinderung hier mittendrin und anerkannt sind. CAP steht für Handicap.

Die Idee zum Besuch des Backöfele kam von der Behindertenbeauftragten der Stadt Baden-Baden, Beate Wirth. Harald Unser, Geschäftsführer der Lebenshilfe, führte die Gruppe gern. Mit dabei waren die Behindertenbeauftragten Petra Mumbach vom Landkreis Rastatt, Reimar Neumann vom Landratsamt Karlsruhe, Birgit Kühner-Hornyai, Inklusionsbeauftragte der Stadt Pforzheim, Jutta Schüle vom Kreis Neckar-Odenwald und Patrick Alberti vom Rhein-Neckar-Kreis aus Heidelberg.

---

## CAP-Markt ist ein Erfolgsmodell

---

„In Gesprächen mit vielen Menschen erhielten wir die Rückmeldung, dass alle sehr froh und glücklich über das Backöfele hier in der Mitte von Sandweier sind“ so Harald Unser. Als Wiederbelebung des Ortsteils Sandweier und enorme Bereicherung insgesamt werde das Backöfele gesehen: „Fast genau zwei Jahre ist es jetzt her, seit der Eröffnung unseres Vorzeigeprojektes für gelebte Inklusion in Baden-Baden-Sandweier.“ Das Prinzip des Servicewohnens im gleichen Gebäude erläuterte Teamleiter Nikolas Decker. Als Mitarbeiter des CAP-Marktes und Mieter im Obergeschoss gewährte Patrick Boursillon einen Einblick in seine Wohnung. Die hellen und modern ausgestatteten Wohnräume teilt er sich mit einem Freund – Terrasse und Blick auf den Nordschwarzwald inklusive. Harald Unser informierte über das neue Projekt der Lebenshilfe, die Erstellung eines regionalen Inklusionsleitfadens. Beate Wirth, Mutter eines Sohnes mit geistiger Behinderung, lobte das Baden-Badener Inklusionsprojekt als vorbildlich.